

TV Laasphe offenbar unaufhaltsam zum Titel

Tischtennis: Lahnstädter nahmen Berleburger Hürde mit 9:2

meist Wittgenstein. Drei Nachholspiele in der ersten Herbstferienwoche absolvierten die heimischen Tischtennis-Senioren in Wittgenstein. Dabei konnte der Tabellenführer der 1. Kreisklasse vom TV Laasphe mit 9:2 hoch in Bad Berleburg gewinnen. Den ersten Punktgewinn feierte die Reserve des TuS Erndtbrück. In der 2. Kreisklasse gewann die „Zweite“ des TV Arfeld in Feudingen mit 9:0.

► 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2: VfL Bad Berleburg - TV Laasphe 2:9. Nach einem hervorragenden Start mit 2:1 aus den Doppeln, Lars Langenbach/Mark Bergmann und Fabian Gelies/Dirk Lerch gewannen, verloren die Kurstädter gegen den Tabellenführer aus Laasphe sechs Spiele im fünften Satz und damit das Spiel klar. Die Gäste punkteten mit einem Doppel von Benjamin Stremmel/Christoph Eichhorn und den Einzeln von Lars Stenger (2), Matthias Hofacker (2), Benjamin Stremmel (1), Peter Honig (1), Rainer Tschakert (1) und Christoph Eichhorn (1). Trotz des klaren Ergebnisses dauerte der Vergleich nahezu drei Stunden. - TuS Erndtbrück II - Sportfreunde Birkelbach 8:8. Den ersten Punktgewinn

in der laufenden Meisterschaft verbuchte die Reserve des TuS im Heimspiel gegen Birkelbach nach dreieinhalb Stunden Spielzeit. Dabei wäre noch mehr möglich gewesen, doch die Doppel endeten mit 4:0 durch Jan Saßmannshausen/Thomas Kaiser (2), Martin Saßmannshausen/Manfred Lange (1) und Siegmund Hauke/Gerd Griesing (1) für den Gast. In den Einzeln gefielen beim TuS: Michael Schnell (2), Philip Janicki (1), Günter Frank (1), Kai Schaumann (1), Matthias Völkel (1) und Andre Haschke (2). Birkelbach ergänzte durch Jan Saßmannshausen (1), Martin Saßmannshausen (2) und Siegmund Hauke (1).

► 2. Kreisklasse Herren Gruppe 2: TTC Feudingen II - TV Arfeld II 0:9. Nicht so klar, wie es das Endresultat aussagt, war der Spielverlauf in Feudingen. Doch letztlich gewannen die Gäste durch je ein Doppel von Wolfgang Althaus/Lars Wied, Heiner Volkmer/Christof Hackler und Bernd Belz/Jannis Lehmic wie je ein Einzel von Wolfgang Althaus, Lars Wied, Heiner Volkmer, Christof Hackler, Bernd Belz und Jannis Lehmic bei einem Satzverhältnis von 27:9 zu „Null“.



Urkunden für jüngste TSV-Sportler

Früh übt sich, wer einmal ein Spitzensportler werden will. Im TSV Aue-Wingeshausen wird der Nachwuchs mit Spiel und Spaß für den Sport begeistert. 14 Kinder im Alter von bis zu fünf Jahren nahmen jetzt laut Pressemitteilung an den Vereinsmeisterschaften der Abteilung

Turnen, Mutter-Kind-Turnen, teil. Im Vorfeld wurde fleißig geübt, über eine Bank zu balancieren oder einen Purzelbaum zu schlagen. Direkt im Anschluss fand die Siegerehrung statt und jedes Kind wurde mit einer Urkunde und Medaille für den Einsatz belohnt. Foto: Verein



„Schneesport an Schulen“ - unter diesem Leitmotiv steht das große Nachwuchsprojekt des DSV. Für die Organisation des Aktionstages in Bad Laasphe sind Christof Jakobi, Vertreter des Hessischen Skiverbands (l.), Andre Lehmann, Inline-Referent des WSV (2. v. l.), Gordon Kämmerling, Repräsentant des Instituts Schloss Wittgenstein (2. v. r.) und Fachreferent Dr. Paul-Friedrich Metz (r.) verantwortlich. Teilnehmen können Schulkinder der Klassen eins bis sechs. Foto: pk

Schneesport in den Fokus holen

BAD LAASPHE Aktionstag unter Beteiligung von zwei Verbänden am 9. November am Schloss

Eine Zielsetzung des Projektes: Talente auch im schneeärmeren Mittelgebirge fördern.

pk ■ Voller Freude und Enthusiasmus blickt Andre Lehmann, Inline-Referent des Westdeutschen Skiverbands (WSV), schon in diesen Tagen auf den Samstag, 9. November. Schließlich wartet der WSV an jenem Tag in Kooperation mit den Kollegen des Hessischen Skiverbands mit der Durchführung einer in jeglicher Hinsicht bemerkenswerten Veranstaltung auf.

Unter dem Leitthema „Schneesport an Schulen“ initiieren die beiden dem DSV unterstellten Vereinigungen einen spannigen und zugleich informativen Aktionstag, der vor allem ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung steht. Am gestrigen Sonntagvormittag nutzten alle Verantwortlichen die Gelegenheit, um im Rahmen eines Pressegesprächs auf den genauen Verlauf des Aktionstages zu verweisen. Beginnen soll das Event, das auf Schloss Wittgenstein und somit hoch über den Dächern von Bad Laasphe stattfindet, mit einem unterhaltsamen, durchaus aber auch anspruchsvollen Inline-Geschicklichkeitswettbewerb auf dem idyllisch gelegenen Schlosshof.

Dabei wird ein Parcours mit insgesamt zehn Hindernissen aufgebaut. So erhalten Schüler der Klassen eins bis sechs die Möglichkeit, in harmonischer Atmosphäre die Bewegung auf den Inlinern zu trainieren und damit letztlich auch ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie die Bewegungsabläufe bei den damit verwandten Wintersportarten geartet sind. Genau in diesem Punkt liegt nämlich der zentrale Anspruch der Initiatoren begründet, wie Andre Lehmann im Gespräch mit der Siegener Zeitung versicherte: „Wir in Wittgenstein haben zum Beispiel nur sehr wenige wirkliche Schneetage im Jahr. Auf dem Hesselbacher Skihang etwa kann jährlich an circa 60 Tagen trainiert werden.“ Daher sei es umso wichtiger, die jungen Athleten auch im sonstigen Verlauf des Jahres angemessen zu fördern und ihnen den Spaß am Wintersport nahe zu bringen. Grundsätzlich gebe es schließlich nicht nur in alpinen Regionen, sondern auch im heimischen Mittelgebirge zahlreiche große Talente, für die ein adäquates Sommer-Trainingsprogramm, strukturiert durch Inline- und Rollski-Angebote, zur Verfügung gestellt werden müsse. Doch Andre Lehmann unterstrich darüber hinaus, dass der strikte Leistungsgedanke bei dem nun lancierten Projekt keineswegs im Fokus des Interesses stehe. Vielmehr gehe es darum, den Breitensport zu fördern und den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Auch Christof Jakobi, Vertreter des Hessischen Skiverbands, und Gordon



Trotz widriger Witterung fanden sich in den Morgenstunden einige Kinder auf dem Schlosshof ein, um die Hindernisse zu umfahren. Foto: privat

Kämmerling als Repräsentant des für die Ausrichtung verantwortlichen Instituts Schloss Wittgenstein, rückten den Aspekt des geselligen Miteinanders in den Mittelpunkt der Kooperation. Die länder- und verbandsübergreifende Zusammenarbeit zeige demnach eindrucksvoll, wie bedeutsam es sei, gemeinsam für das Wohl der Kinder einzustehen. Gordon Kämmerling hob indes noch einen weiteren Vorteil des groß angelegten Projektes „Schneesport an Schulen“ hervor: „Kindern, die regelmäßig Sport treiben, fällt es letztlich auch leichter, für die Schule zu lernen.“ Auch das Sozialverhalten, so ergänzte Andre Lehmann, lasse sich in diesem Zuge hervorragend trainieren.

Insofern freuen sich alle Involvierten auf eine hoffentlich große Beteiligung am Inline-Wettbewerb in knapp zwei Wochen. Unmittelbar nach dem sportlichen Wettstreit werden die Siegerehrung und ein gemeinsames Mittagessen, für das die Verantwortlichen des Instituts Schloss Wittgenstein verantwortlich zeichnen, auf dem Plan stehen. Doch damit noch lange nicht genug - neben der körperlichen Betätigung soll auch der Aspekt der wissenschaftlichen Informationen nicht zu kurz kommen. So referiert Dr. Paul-Friedrich Metz zu einem gerade in der heutigen Zeit auch im Sport immer bedeutsameren Thema. Gemäß dem Vortragsthema „Schlafen wie die Olympiasieger! Gesund! Erholbar! Fit!“ wird der Geschäftsführer der Treude und Metz GmbH über die Bedeutung des Schlafs für die Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers berichten. Gegenüber der SZ verwies der Referent gestern schon einmal auf die wichtigsten Ele-

mente einer gesunden und dem sportlichen Erfolg eines Athleten zuträglichen Nachtruhe. Vor allem die Gleichmäßigkeit der Schlafzeiten sowie die Auswahl der richtigen Schlafmaterialien, vorzugsweise Daun und Federn, seien von entscheidender Bedeutung.

Dr. Paul Friedrich Metz steht bereits seit vielen Jahren in engem Kontakt zu Spitzensportlern wie Fabian Hambüchen und führenden Übungsleitern, darunter dem langjährigen Skilanglauf-Bundestrainer Jochen Behle. Im Zuge des Aktionstages wird außerdem WSV-Vertreter Dirk van Klev über das DSV-Projekt „Auf die Plätze, fertig, Ski!“ referieren. Über die Verbindung zwischen Inline- und Skifahren und seine ganz eigenen Erfahrungen in diesen sportlichen Bereichen berichtet Ralf Grebe, Oberstudienrat am Gymnasium Biedenkopf.

► Anmeldungen für den Inline-Geschicklichkeitswettbewerb werden noch bis Donnerstag, 7. November (20 Uhr), angenommen. Die zuständigen Ansprechpartner sind hier der an der Ausrichtung maßgeblich beteiligte Sportverein (SV) Oberes Banfetal sowie das Institut Schloss Wittgenstein. Die Tauglichkeit des Parcours wurde am gestrigen Sonntag bereits erfolgreich erprobt. Trotz widriger Witterung fanden sich in den Morgenstunden einige Kinder auf dem Schlosshof ein, um die Hindernisse zu umfahren und den Umgang mit den Inlinern zu testen. Bei schlechtem Wetter findet der Wettbewerb am 9. November nicht auf dem Schlosshof, sondern in der anliegenden Turnhalle der Schule statt.

5500 Dollar und Weltranglisten-Punkte

sz Xiamen/China. Isabel Schneider aus Ottingen hat mit ihrer Partnerin Teresa Mersmann beim Beachvolleyball-Grand Slam den 9. Platz belegt und damit bei der aktuell wohl hochwertigsten Konkurrenz ein verblüffend erfolgreiches Wörtchen mitgeredet. Der Lohn waren vor allem viele Weltranglisten-Punkte, was Schneider/Mersmann helfen wird, in weitere attraktive Teilnehmerfelder zu gelangen. Außerdem gab es 5500 Dollar Preisgeld (knapp 4000 Euro) für das deutsche Duo.

Am Samstag hatten sie ihr Match gegen die Brasilianerinnen Talana Lima und Talita da Rocha mit 10:21, 13:21 verloren. Die beiden Südamerikanerinnen kämpften sich später bis ins Finale vor, wo sie dem US-Duo April Ross/Kerri Walsh 1:2 unterlagen. Platz 3 und 4 ging an die deutschen Beach-Duos Ludwig/Walkenhorst/Holtwick/Semmler. Mittlerweile sind Isabel Schneider/Teresa Mersmann in Thailand eingetroffen und haben dort mit dem Training begonnen. Ab morgen stehen die beiden deutschen Top-Beachrinnen in der Qualifikation des FIVB-Open-Turniers im Ferienort Phuket.

Dirk Müller Vizemeister in der ALMS

sz Road Atlanta. Mit einem 2. Platz beim „Petit Le Mans“ in der GT-Wertung der American Le Mans Series (ALMS) sicherte sich der Burbacher BMW-Werkspilot Dirk Müller in Road Atlanta die Vizemeisterschaft der Fahrerwertung in der prestigeträchtigen US Sportwagenserie. Bei der 16. Auflage des 1000-Meilen-Rennens in Braselton erreichte das Team BMW-RL-Racing zeitgleich den 2. Rang in der GT-Team- und BMW in der Herstellerwertung. Damit feierten die Blau-Weißen in der Debut-Saison des neuen BMW Z4 GTE einen großartigen Einstand in der hart umkämpften Serie. „Wir haben einen hervorragenden 2. Platz erreicht, mehr war heute nicht drin. Das ist ein super Abschluss für die letzte Saison in der alten ALMS. Jetzt freuen wir uns auf eine großartige Zukunft und blicken schon mit Vorfreude auf die kommende Saison und den Auftakt der United SportsCar Championship in Daytona im Januar 2014“, erklärte ein zufriedener Dirk Müller.

► Endstand ALMS-GT-Wertung nach zehn Rennen: 1. Antonio Garcia/Jan Magnussen (135 Punkte); 2. Dirk Müller 129; 3. Oliver Gavin/Tommy Milner 105.

EHC Netphen verliert gegen All-Stars

sz Netphen. Eishockey-Bezirksligist EHC 08 Netphen bestritt zur Vorbereitung auf die neue Saison ein Testspiel gegen die All-Stars, eine Mischung aus ehemaligen Netphener Akteuren und Spielern aus Limburg. Die Netphener Fans bekamen die ehemaligen Spieler Markus Kaczanski, Marco Herbel und Michal Kousek sowie die einheimischen „Ehemaligen“ Martin Resch, Reinhard Bruch und Sebastian Busch zu sehen. Dabei war das Ergebnis eher zweitrangig. Der Spaß und die Präsentation vor den eigenen Fans standen dabei im Vordergrund. Die Zu-

schauer bekamen beim 6:5-Sieg der All-Stars viele Tore zu sehen und konnten schon einige gelungene Spielzüge bewundern. Nach einem 1:1 nach 20 Spielminuten gingen die Netphener „Jungen Wilden“ im zweiten Drittel mit 5:1 in Führung. Im Schlussdrittel machte sich dann die Erfahrung der All-Stars bemerkbar, die das Spiel mit fünf Toren zum 6:5-Sieg drehten. Die Tore für den EHC schossen Tim Bruch (2), Matti Stein, Robin Jaschke und Moritz Mockenhaupt. Bei den All-Stars waren unter anderem Michal Kousek und Marco Herbel je zweimal erfolgreich.

TSV richtet erneut Ski- und Sportbasar aus

Veranstaltung am 9. November in der Sporthalle Aue-Wingeshausen / Verkaufslisten im Internet

sz Aue/Wingeshausen. Auch in diesem Jahr organisiert wieder die Abteilung Leichtathletik/Ski des TSV Aue-Wingeshausen ihren Ski- und Sportbasar. Am Samstag, 9. November, können in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle in Aue-Wingeshausen gut erhaltene Ski- und Sportgeräte sowie Bekleidung erworben

werden. Zudem bietet die Abteilung ihren Skiservice an: Ski und Snowboards werden gewacht, geschliffen und auf die Schuhe eingestellt. Artikel, die zum Verkauf angeboten werden, können am Freitag, 8. November, von 18 bis 20 Uhr und am Verkaufstag von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle abgegeben werden. Verkaufslisten finden

sich auf der Homepage des Vereins unter www.tsv-aue-wingeshausen.de.

Der Verein weist darauf hin, dass nicht verkaufte Artikel bis 16.30 Uhr abgeholt werden müssen. Für weitere Informationen steht Marina Stark unter Tel. (01 51) 54 71 49 49 zur Verfügung.